Mittwoch, 28. Oktober 2009

Bischöfin Rosemarie Wenner gratuliert Margot Käßmann

»Landes- und Freikirchen stehen in gemeinsamer Verantwortung«

Frankfurt am Main - 28. Oktober 2009 - Gottes reichen Segen für die Aufgabe des EKD-Ratsvorsitzes hat Rosemarie Wenner, die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, der hannoverschen Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann gewünscht. Sie freue sich, eine Bischöfin an der Spitze der Evangelischen Kirche zu sehen, betont Wenner in einem Glückwunschschreiben. Käßmann werde die gute Arbeit Ihres Vorgängers fortsetzen und die EKD profiliert und ökumenisch offen repräsentieren.

Die EmK werde die Verbindung zur EKD weiterhin mit Leben füllen, schreibt Wenner weiter. »Landes- und Freikirchen stehen miteinander in der Verantwortung, die evangelische Stimme in Deutschland in der Öffentlichkeit zu Gehör zu bringen.« Die Freikirchen könnten mit ihren Stärken wie dem Engagement ihrer Mitglieder und ihrer internationalen Verbindungen helfen, gemeinsame Anliegen im Bereich der Evangelisation, der Diakonie und der Gesellschaftspolitik voranzubringen und die innerevangelische Ökumene zu stärken.

Bischöfin Wenner gratulierte der neuen EKD-Ratsvorsitzenden auch im Namen der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, deren Vorsitzende sie derzeit ist.

Medienwerk der EmK
Volker Kiemle